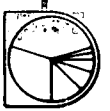


Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

Archiv-Exer



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. M 15 3 8544  
(Kennziffer M 1 6 — vj 4/85)

**Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen**

**4. Vierteljahr 1985**

## **Inhalt**

	Seite
1. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten . . . . .	5
2. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten und Baugebieten . . . . .	6
3. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen . . . . .	7

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)**  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Mai 1986

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten  
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 8,00 DM).  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkung

### 1. Allgemeines

Die amtliche Erhebung von Preisen unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke erfaßt neben dem Kaufpreis Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, über die Art des Baugebietes (Geschäfts-, Wohn-, Industrie- oder Dorfgebiet) sowie die Person des Verkäufers bzw. des Erwerbers. Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Anhand der von Gerichten, Behörden und Notaren gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrESTG 1983) vom 17. 12. 1982 (BGBl. I, S. 1777) einzureichenden Kaufabschlußmeldungen füllen die Finanzämter für jeden Veräußerungsfall einen Erhebungsbogen aus. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden vierteljährlich veröffentlicht.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittspreise durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Veräußerungsfälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Änderungen der Durchschnittspreise müssen daher vor allem bei der vierteljährlichen Darstellung stets in Verbindung mit der Zahl der Veräußerungsfälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden.

### 2. Begriffsbestimmungen

#### 2.1 Erhebungseinheit

Erfaßt werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr m<sup>2</sup>. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten:

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten, vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, das auf die Veräußerung folgt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörenden Grundstücke.

#### 2.2 Baulandarten

##### Rohbauland:

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere und unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst, wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

##### Baureifes Land:

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist bereits in Bauparzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch aufgeschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

##### Sonstiges Bauland:

**Industrieland:** unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkaufsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

**Land für Verkehrszwecke:** Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

**Freiflächen:** unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

#### 2.3 Art des Baugebietes

##### Geschäftsgebiet (Kerngebiete):

Dies sind Gebiete, die vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung dienen. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vernügnungsstätten, c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, e) Tankstellen, f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete):**

Hierbei handelt es sich um Gebiete, die dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, dienen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude, b) Geschäfts- und Bürogebäude, c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, f) Gartenbaubetriebe, g) Tankstellen.

**Wohngebiete:**

Diese Gebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude, b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes, b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke, d) Gartenbaubetriebe, e) Tankstellen, f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

**Industriegebiete:**

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

**Dorfgebiete:**

Dorfgebiete dienen vorwiegend der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen, c) Wohngebäude, d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe, h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, i) Gartenbaubetriebe, k) Tankstellen.

### **Zeichenerklärungen**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

1. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
				baureifes Land		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1981	11 349	14 939	85,95	9 523	9 026	122,11
1982	10 244	11 593	95,24	8 576	6 931	136,04
1983	10 745	12 700	101,22	9 137	7 567	147,35
1984	9 849	10 392	106,28	8 012	6 251	152,39
1985	8 526	9 100	101,50	7 093	5 156	149,77
1984 1. Vierteljahr	2 152	2 103	122,10	1 769	1 351	165,73
2. Vierteljahr	2 760	2 914	104,76	2 262	1 788	148,55
3. Vierteljahr	2 614	2 466	112,76	2 109	1 614	149,29
4. Vierteljahr	2 323	2 909	90,86	1 872	1 499	148,30
1985 1. Vierteljahr	2 039	2 195	112,59	1 695	1 258	165,85
2. Vierteljahr	2 298	2 448	98,87	1 897	1 376	147,35
3. Vierteljahr	1 911	2 030	92,85	1 599	1 135	138,81
4. Vierteljahr	2 278	2 427	101,38	1 902	1 387	146,55

Noch: 1. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1981	734	2 132	36,96	1 092	3 781	27,26
1982	703	1 620	39,28	965	3 042	32,08
1983	755	2 242	35,41	853	2 891	31,49
1984	712	1 337	48,04	1 125	2 804	31,23
1985	602	1 138	50,71	831	2 806	33,41
1984 1. Vierteljahr	179	353	55,79	204	399	32,97
2. Vierteljahr	208	443	38,35	290	683	33,21
3. Vierteljahr	185	295	56,69	320	557	36,73
4. Vierteljahr	140	246	44,00	311	1 165	26,84
1985 1. Vierteljahr	146	245	50,54	198	692	37,72
2. Vierteljahr	161	265	45,16	240	807	33,83
3. Vierteljahr	126	274	48,24	186	621	28,59
4. Vierteljahr	169	355	56,88	207	685	32,94

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

## 2. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>

## Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1981	1 740	2 096	154,22	1 604	1 668	184,39	57	387	33,16
1982	1 738	1 461	193,88	1 534	1 226	217,14	97	198	71,09
1983	1 609	1 428	200,71	1 503	1 255	224,03	29	137	27,06
1984	1 598	1 325	209,77	1 403	1 151	230,35	83	109	77,98
1985	1 487	1 249	201,52	1 380	1 043	230,32	54	101	51,33
1984 1. Vierteljahr	362	324	260,64	303	272	295,26	32	48	80,14
2. Vierteljahr	419	312	194,27	374	282	211,57	22	17	25,35
3. Vierteljahr	407	338	198,54	363	294	214,64	17	31	100,98
4. Vierteljahr	410	352	187,45	363	305	204,97	12	13	82,88
1985 1. Vierteljahr	368	316	219,86	334	243	276,14	19	21	52,72
2. Vierteljahr	399	324	208,16	372	277	228,85	11	25	42,82
3. Vierteljahr	305	258	177,36	287	215	197,83	10	26	57,07
4. Vierteljahr	415	351	196,64	387	308	218,15	14	30	52,39

## Wohngebiet in offener Bauweise

1981	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1984 1. Vierteljahr	1 587	1 323	117,95	1 387	1 017	137,43	126	274	55,65
2. Vierteljahr	2 107	1 970	112,10	1 818	1 452	139,97	174	400	39,55
3. Vierteljahr	1 903	1 538	121,91	1 612	1 218	140,71	142	231	53,94
4. Vierteljahr	1 649	1 398	119,06	1 424	1 128	137,59	111	214	43,02
1985 1. Vierteljahr	1 414	1 210	123,45	1 262	942	144,82	108	202	53,16
2. Vierteljahr	1 629	1 368	107,71	1 428	1 023	130,75	131	217	48,02
3. Vierteljahr	1 372	1 155	107,46	1 216	848	129,42	105	223	49,43
4. Vierteljahr	1 608	1 323	113,43	1 429	1 017	130,04	122	252	65,33

## Industrie- und Dorfgebiet

1981	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,59
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 837	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1984 1. Vierteljahr	203	456	35,74	79	62	63,25	21	31	19,79
2. Vierteljahr	234	632	37,67	70	54	51,34	12	26	28,17
3. Vierteljahr	304	590	39,81	134	102	64,00	26	33	34,05
4. Vierteljahr	264	1 159	27,54	85	66	70,13	17	19	27,42
1985 1. Vierteljahr	257	669	42,36	99	73	70,34	19	22	24,79
2. Vierteljahr	270	756	35,96	97	76	73,04	19	23	20,83
3. Vierteljahr	234	617	30,16	96	72	73,74	11	25	28,72
4. Vierteljahr	255	753	35,74	86	62	62,28	33	73	29,62

## 3. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>

## Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern

1981	1 160	1 399	50,68	995	958	63,86	103	247	23,96
1982	958	905	45,05	790	630	56,28	126	179	20,52
1983	879	914	49,43	725	606	64,89	97	135	13,77
1984	721	870	42,95	590	453	64,74	70	140	21,41
1985	565	615	46,27	438	328	69,62	64	123	21,65
1984 1. Vierteljahr	143	131	55,67	110	84	73,42	26	33	20,90
2. Vierteljahr	214	270	46,64	181	140	64,68	22	69	20,20
3. Vierteljahr	201	190	44,68	162	121	59,32	15	19	21,42
4. Vierteljahr	163	278	32,19	137	108	64,18	7	19	26,81
1985 1. Vierteljahr	148	119	56,45	111	75	73,18	14	14	25,76
2. Vierteljahr	147	178	46,29	115	85	77,24	18	51	19,71
3. Vierteljahr	117	125	43,40	92	69	62,53	15	24	25,52
4. Vierteljahr	153	193	41,81	120	99	65,38	17	34	20,13

## Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern

1981	2 496	3 287	50,33	2 123	1 996	71,26	199	692	19,66
1982	2 184	2 422	58,24	1 841	1 487	81,58	190	383	23,58
1983	2 538	2 685	66,73	2 192	1 854	86,25	212	345	27,37
1984	2 346	2 256	67,79	1 968	1 489	90,18	186	320	29,66
1985	1 923	1 955	60,11	1 609	1 190	84,55	151	276	26,67
1984 1. Vierteljahr	572	610	65,62	487	357	93,55	51	114	33,31
2. Vierteljahr	636	619	66,98	526	396	89,73	70	113	31,73
3. Vierteljahr	619	521	73,67	514	395	89,29	39	51	26,19
4. Vierteljahr	519	505	65,34	441	340	88,19	26	42	18,35
1985 1. Vierteljahr	461	417	70,14	388	285	91,55	33	53	30,23
2. Vierteljahr	507	520	57,91	406	317	82,10	44	66	23,85
3. Vierteljahr	447	477	57,80	388	291	80,15	28	52	33,80
4. Vierteljahr	508	542	56,53	427	297	84,75	46	105	23,15

## Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern

1981	3 879	4 673	75,49	3 297	2 974	101,80	222	544	39,70
1982	3 448	3 754	84,21	2 923	2 272	117,52	205	540	43,07
1983	3 592	4 388	78,26	3 107	2 330	127,26	223	1 093	24,69
1984	3 388	3 205	93,35	2 821	2 075	125,61	235	431	45,86
1985	2 830	3 027	79,68	2 392	1 657	122,67	198	334	42,25
1984 1. Vierteljahr	753	627	103,95	636	461	126,66	59	67	61,93
2. Vierteljahr	919	928	87,57	781	587	120,38	57	136	37,81
3. Vierteljahr	893	822	93,97	738	523	126,49	61	119	55,26
4. Vierteljahr	823	829	91,21	666	505	129,81	58	110	35,82
1985 1. Vierteljahr	699	836	80,85	581	416	134,34	54	87	44,70
2. Vierteljahr	773	779	85,37	670	472	125,22	43	62	42,91
3. Vierteljahr	667	732	72,70	555	360	119,58	51	94	45,48
4. Vierteljahr	696	683	80,50	591	413	112,40	50	90	36,07

### Noch: 3. Baulandverkäufe und -preise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>

#### Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

1981	1 691	1 959	115,74	1 392	1 263	152,66	110	371	63,36
1982	1 670	1 614	124,17	1 477	1 142	158,76	74	218	48,74
1983	1 774	2 015	125,16	1 556	1 334	167,12	106	353	49,13
1984	1 482	1 765	111,89	1 187	987	170,59	86	210	56,82
1985	1 345	1 253	133,42	1 162	849	174,95	82	144	48,71
1984 1. Vierteljahr	273	288	118,37	233	164	170,59	15	78	56,07
2. Vierteljahr	462	392	132,94	359	287	165,83	23	28	56,93
3. Vierteljahr	384	384	114,75	298	261	148,66	28	52	52,40
4. Vierteljahr	363	702	95,95	297	276	196,26	20	53	62,16
1985 1. Vierteljahr	296	248	134,58	265	190	162,69	14	17	29,24
2. Vierteljahr	399	384	113,96	335	223	165,61	27	36	57,11
3. Vierteljahr	279	280	132,89	236	173	184,51	15	52	35,24
4. Vierteljahr	366	338	153,18	321	259	183,62	26	39	67,39

#### Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern

1981	2 123	3 621	129,30	1 716	1 835	219,76	100	278	50,90
1982	1 984	2 898	140,02	1 545	1 400	241,33	108	300	56,82
1983	1 962	2 698	172,56	1 557	1 443	274,62	117	315	72,17
1984	1 912	2 296	181,79	1 446	1 247	288,70	135	234	85,23
1985	1 863	2 250	164,16	1 492	1 132	262,29	107	262	101,58
1984 1. Vierteljahr	411	447	246,45	303	285	343,47	28	61	109,13
2. Vierteljahr	529	705	167,16	415	378	271,94	36	97	54,48
3. Vierteljahr	517	549	200,26	397	314	298,08	42	54	105,24
4. Vierteljahr	455	595	133,47	331	270	243,36	29	22	104,09
1985 1. Vierteljahr	435	575	191,68	350	292	308,91	31	74	81,67
2. Vierteljahr	472	587	159,04	371	279	265,45	29	50	93,53
3. Vierteljahr	401	416	156,42	328	242	227,29	17	52	91,17
4. Vierteljahr	555	671	149,89	443	319	243,37	30	86	129,58